

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

Band: 6 (1902)

Rubrik: Fragekasten = Informations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragekasten. — Informations.

Revolutionslied.

Die Herren G. Bundi in Bern, Dr. August Burckhardt in Basel und Prof. Dr. H. Gering in Kiel haben uns Ergänzungen zu dem in Bd. VI S. 224 abgedruckten Bruchstück geliefert.¹⁾ Das Lied lautet nun:

- | | |
|--|---|
| 1. Dreiunddreissig Jahre | 3. Reisst die Concubine |
| Währt die Knechtschaft schon. | Aus des Fürsten Bett! |
| Nieder mit den Hunden | Schmiert die Guillotine |
| Von der Reaktion! | Mit der Pfaffen Fett! |
| Blut muss fliessen | |
| Knüppeldick! ²⁾ | |
| Nieder mit den Feinden ³⁾ | |
| Von der Republik! ³⁾ | |
| 2. Gebet drum Ihr Grossen ⁴⁾ | 4. Wenn euch die Leute fragen: ⁶⁾ |
| Euren roten Purpurnmantel her! ⁵⁾ | Lebt denn der alte Hecker ^{*)} noch? ⁷⁾ |
| Das giebt rote Hosen | So sollt ihr ihnen sagen: ⁸⁾ |
| Für der Freiheit Heer, | Ja wohl, er lebet noch. ⁹⁾ |
| Für der Freiheit Rechte, | Er hängt an keinem Baume, |
| Für der Freiheit Reich; | Er hängt an keinem Strick, |
| Wir sind keine Knechte, | Er hänget an dem Traume ¹⁰⁾ |
| Wir sind alle gleich. | Der deutschen Republik. |

*) Friedr. Karl Franz Hecker (1811—1881), Führer der badischen Revolution von 1848.

Für allfällige Ergänzungen bzw. Berichtigungen wie auch für Mitteilung der Melodie wäre dankbar:

Die Redaktion, Hirzbodenweg 91, Basel.

¹⁾ G. Bundi kennt nur die Strophen 1, 4 und 2 (in dieser Reihenfolge). Seine vierte (Schluss-)Strophe lautet:

In die Gallerien
Brechen wir jetzt ein, juvallera!
All' die schönen Bilder
Müssen unser sein!

Das giebt Holz im Winter
Für der Armen Not —
Wer uns daran hindert,
Den schlagen wir gleich tot!

H. Gering weiss nur von Str. 2 und 3. — ²⁾ Knüppelhageldick. *Bundi*. — ³⁾ Vivat hoch die rote Republik. *Bundi*. — ⁴⁾ nun. *Bundi*. doch. *Gering*. — ⁵⁾ Euren Purpur her! Juvallera! *Bundi*. Euren Purpur her. *Gering*. — ⁶⁾ Sollt euch einer. *Bundi*. Wenn euch die Fürsten. *Gering*. — ⁷⁾ Lebt der noch, juche. *Bundi*. Lebet H. noch. *Gering*. — ⁸⁾ ihm. *Bundi*. Sollt ihr ihnen. *Gering*. — ⁹⁾ H. lebet noch. *Bundi*. H. hänget hoch. *Gering*. — ¹⁰⁾ Sondern an dem. *Bundi*. —